



Im Rahmen des Berufungsverfahrens der Professur für *Bürgerliches Recht möglichst mit Deutscher Rechtsgeschichte* am Fachbereich Rechtswissenschaft finden an zwei Tagen universitätsöffentliche Vorträge statt. Insbesondere auch die Studierenden sind herzlich eingeladen.

## **20. November 2008 in Hörsaal I**

- 13.00 Uhr s.t. Priv. Doz. Dr. Anja Amend-Traut**  
Schuld- und sachenrechtliche Konsequenzen der stillschweigenden Vereinbarung eines Eigentumsvorbehalts bei Übereignung eines gekauften Kfz vor Kaufpreiszahlung unter Zurückbehaltung des Briefes - eine Fallstudie nach BGH v. 13.09.2006, VIII ZR 184/05, NJW 2006, 3488
- 14.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Ignacio Czeguhn**  
Fehlendes Eigentum des Verkäufers an der verkauften Sache: Unmöglichkeit, Sach- oder Rechtsmangel?
- 16.00 Uhr s.t. Priv.-Doz. Dr. Susanne Lepsius**  
Schadensersatz wegen Nutzungsausfalls nach Rücktritt vom Kaufvertrag wegen eines unbehebbareren Mangels – Verhältnis von Rücktritt und Schadensersatz: BGH v. 28.11.2007, VIII ZR 16/07, NJW 2008, 911
- 17.40 Uhr Dr. Jan Thiessen**  
Strafrecht im 16. Jahrhundert – Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Constitutio Criminalis Carolina

## **21. November 2008 in Hörsaal I**

- 12.00 Uhr s.t. Prof. Dr. Louis Pahlow**  
Das Magdeburger Stadtrecht als Exportschlager
- 13.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Steffen Schlinker**  
Die Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Umgehungsverbot im Verbrauchsgüterkaufrecht bei Agentur- und Strohmanggeschäften

Berlin, den 13. November 2008

gez.  
Univ.-Prof. Dr. Markus Heintzen  
(Dekan)